



Konzern aus Schweden übernimmt 3D-Spezialist 1zu1

DORNBIERN Die schwedische Prototal-Gruppe übernimmt das Dornbirner Hightech-Unternehmen 1zu1. Das gaben die beiden Inhaber und Geschäftsführer Wolfgang Humml und Hannes Hämmerle am Mittwoch bei einer Betriebsversammlung bekannt. Prototal, hinter dem der Möbelkonzern Ikea steht, werde 1zu1 eigenständig weiterführen und laufend erweitern, versprach der neue Eigentümer den Mitarbeitern. „Für das Unternehmen und unsere Mitarbeiter ist das eine Riesenchance, für uns eine perfekte Nachfolgeregelung“, betonen Humml und Hämmerle. Sie bleiben bis zu ihrem Ruhestand Geschäftsführer des von ihnen gegründeten Unternehmens. »D1

1zu1 die gleiche Firma

Schwedischer Konzern übernimmt Dornbirner Hightech-Firma 1zu1.

DORNBIERN Dieser Mittwochmittag wird den rund 160 Mitarbeitern des 3D-Pioniers 1zu1 wohl länger in Erinnerung bleiben. Bei einer Betriebsversammlung informierten die Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer des Unternehmens, Wolfgang Humml und Hannes Hämmerle, ihre Mitarbeiter über den Verkauf des Unternehmens. Die schwedische Prototal Industries AB, der größte Anbieter von 3D-Druck, Vakuumguss, Aluminiumwerkzeugen und Spritzguss in Nordeuropa, übernimmt das Hightech-Unternehmen 1zu1 in Dornbirn. Prototal werde 1zu1 eigenständig weiterführen und laufend erweitern. „Für das Unternehmen und unsere Mitarbeiter ist das eine Riesenchance, für uns eine perfekte Nachfolgeregelung“, betonen Humml und Hämmerle. Sie bleiben bis zu ihrem Ruhestand Geschäftsführer.

Vor 25 Jahren hatten Wolfgang Humml und Hannes Hämmerle ihr gemeinsames Unternehmen in einem Rohbau gegründet. Inzwischen zählt 1zu1 in Dornbirn rund 160 Mitarbeitende. Das Unternehmen gehört zu den führenden Anbietern von 3D-Druck, Rapid Tooling und Additive Manufacturing mit Kunststoffen im deutschsprachigen Raum. Die schwedische Prototal-Gruppe übernimmt das Hightech-Unternehmen zu 100 Prozent. Die Verträge wurden bereits unterzeichnet, wirksam wird die Übernahme voraussichtlich am 1. Februar 2022.

Finanzstarke Partner

Prototal Industries ist in denselben Bereichen tätig wie 1zu1. Zur Gruppe gehören acht Unternehmen in Schweden, Norwegen, England,



Nachfolge geregelt: Wolfgang Humml (2. v. l.) und Hannes Hämmerle (3. v. l.) Jan Löfving (CEO Prototal Industries, l.), Ronnie Petersson (Prototal, r.). FA/MITTELBERGER

Dänemark und Italien mit insgesamt rund 200 Mitarbeitenden. Sie

1ZU1 PROTOTYPEN

GEGRÜNDET 1996
GRÜNDER UND GESCHÄFTSFÜHRER
 Wolfgang Humml und Hannes Hämmerle
MITARBEITER 160
LEHRLINGE 14
UMSATZ 2020 14 Millionen Euro
INVESTITIONEN 2020 2 Mill. Euro
EXPORT 87 Prozent
PRODUKTE Prototypen, Kleinserien- und Serienteile
PROTOTAL INDUSTRIES AB
EIGENTÜMER Investmentgesellschaft Nalka AB
GESCHÄFTSFÜHRER Jan Löfving
UMSATZ 2020 410 Mill. Kronen (41 Mill. Euro)

zählen, ähnlich wie 1zu1, in ihren Märkten jeweils zu den Technologieführern. Haupteigentümer ist die Investmentgesellschaft Nalka AB, hinter der die Finanzkraft des Möbelriesen Ikea steht.

„Unsere Vision ist es, in Europa Marktführer bei Additive Manufacturing mit Kunststoffen für die Serienproduktion zu werden“, erklärt Jan Löfving, CEO von Prototal Industries. „1zu1 ist eine perfekte Ergänzung für uns. Damit kommen wir diesem Ziel einen großen Schritt näher.“

Ronnie Petersson, Sales & Marketing Director von Prototal Industries, sieht „großes Potenzial für die weitere Expansion von 1zu1“: „Das Unternehmen zählt schon jetzt zu den führenden Anbietern



Rapid-Prototyping-Center bei 1zu1. FA

von Additive Manufacturing mit Kunststoffen im deutschsprachigen Raum. Darauf können wir aufbauen.“ 1zu1 werde eigenständig bleiben, sämtliche Arbeitsplätze bleiben erhalten, betont Petersson: „Wir arbeiten als Gruppe eigenständiger Unternehmen, lernen untereinander von Best-Practice-Beispielen und nutzen die Synergien.“

Langfristige Sicherung

Hannes Hämmerle sieht in der Übernahme „eine perfekte Nachfolgeregelung. Sie sichere das Unternehmen langfristig und eröffne große neue Chancen.“ Er werde in einigen Wochen 57 Jahre alt, Geschäftspartner Wolfgang Humml wird 60. Hummls Sohn Christian, der in leitender Position im Unternehmen arbeitet, unterstützt die Lösung. Hämmerle und Humml bleiben Geschäftsführer. „Wir begleiten unser Team auch in den nächsten Jahren“, betont Humml. Die Arbeitsplätze bleiben nicht nur erhalten, Prototal plant eine Erweiterung und einen Ausbau des Standorts. Mit Hämmerle und Humml als Eigentümer der Liegenschaften haben die schwedischen Käufer bereits langfristige Mietverträge geschlossen. Auch die bestehenden Mietverträge in Rhomberts Fabrik bleiben bestehen und sind langfristig fixiert. Humml: „Das ist ein klares Bekenntnis zu einem dauerhaften Investment am Standort.“